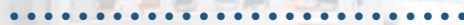


# Sonderdruck aus **iS**report

*Mit Tool-Linking Planung standardisiert*

## Denkzelle *Controlling*

Beim Büromöbel-Hersteller König + Neurath AG existierte in der Vergangenheit eine Excel-basierte Unternehmensplanung für die einzelnen Profit-Center als reine Erfolgsplanung. Finanzplan- und Planbilanz-Informationen wurden aufwändig abgeleitet.



**F**ür die Datensammlung wurden der Controlling-Abteilung Planzahlen gemeldet. Dort wurden die Informationen relativ zahlenlastig mit wenig grafischen Elementen aufbereitet. Neben Excel wurden Informationen aus verschiedenen Modulen von SAP R/3, zum Beispiel VIS, SD und CO, genutzt.

Entsprechend ist die Ausgangssituation für das Unternehmen:

- Eine Vielzahl an manuellen und damit fehleranfälligen Arbeiten in Excel existierte,
- Konzentration des Know-hows auf einige wenige Personen,
- mehrfache, teilweise manuelle Übertragung der Daten aus SAP,
- hoher Aufwand bei der Erzeugung von Finanzplan- und Planbilanz-Informationen aus Planungsrechnung und Controlling,
- hoher Aufwand bei der Abbil-

dung des Konzerns für Plan-Konsolidierungen,

- hoher Schulungs- und Wartungsaufwand durch die Nutzung verschiedener SAP-Module für die Analyse,
- Schwierigkeiten in der Festlegung einer einheitlichen Terminologie,
- keine einheitlichen Masken für die Erfassung der Daten,
- aufwändige Informationslogistik wegen nicht standardisierter Informationen.

Wechsel zu  
Standard-Software

Die bestehende Excel-Planungssystematik sollte daher durch eine Standard-Software für Unternehmensplanung abgelöst werden, die bereits Finanz- und Bilanz-Informationen verarbeitet und einen

Konzern abbildet. Die vorhandenen SAP-R/3-Module sollten angebunden werden.

Eine Erweiterung des SAP-Systems wurde unter anderem aus Aufwand-Nutzen-Aspekten nicht in Betracht gezogen. Der Vorstand Finanzen und IT der König + Neurath AG, Michael Wilhelm, entschied sich für die ihm bekannte Software Professional Planner des österreichischen Herstellers WINTERHELLER software GmbH.

Bei Professional Planner bildet die so genannte Advanced Business Intelligence das Herzstück: Über 8.500 in der Software integrierte Funktionen gewährleisten die Ableitung der Erfolgsdaten zur Finanz- und Bilanzenebene sowie Szenario-Rechnungen ohne Programmieraufwand.

Diese Funktionen für die Unter-

nehmensplanung von König + Neurath nutzend werden die Konzernunternehmen über die Strukturanlage abgebildet. Ein von KONZEPT & LÖSUNG entwickeltes Zusatztool ermöglicht die - über

stem, um die Datenintegrität und -sicherheit zu gewährleisten. Die Client-Server-Lösung bietet dem Management den Zugriff über so genannte Active Viewer via Netzwerk auf den Professional Planner Applikationsserver.

Gegenstromverfahren, aber auch die angestrebte analytische Nutzung der Istdaten als Planinformationen stellen einen zu hohen Anspruch an die Excel-Logik dar. Eine erweiterte Nutzung von Professional Planner zur Abbildung der Planungslogik wurde wegen suboptimaler Lösungsergebnisse aufgrund der relationalen Datenbank-Welt von Professional Planner verworfen. Daher wurden weitere Software-Produkte bewertet und abschließend Board M.I.T. ausgewählt.

Die Entscheidung für das Produkt des Herstellers Orenburg fiel wegen einer hohen Implementie-

**// Tool-Linking von Standard-Software ist die Antwort auf die Frage nach der eierlegenden Wollmilchsau im Controlling. //**



*Thomas Weigt, Projektleiter und Senior Consultant bei KONZEPT & LÖSUNG*

Neben umfangreichen Standard-Auswertungen gibt es auch die Möglichkeit, relativ unkompliziert und ohne Programmierkenntnisse auf das Reporting von König + Neurath zugeschnittene Auswertungen selber zu erstellen. Damit kann ein unternehmensweites, effizientes Berichtswesen mit standardisierten Er-

einfache Zahlenaggregation hinausgehende - Konsolidierung. Neben der Durchführung von Soll-Ist-Vergleichen lässt sich durch die Kombination von Plandaten mit Istdaten der Forecast errechnen.

Mit der Professional Planner Enterprise Edition wird das verteilte Planen und Auswerten der Unternehmensdaten ermöglicht. Die Daten werden auf einem zentralen Datenbank-Server gespeichert. Der verantwortliche Controller verwaltet zentral das gesamte Sy-

fassungsmasken und einheitlichem Sprachgebrauch aufgebaut werden.

**Planungsprozess vereinheitlicht**

Ein nächster Schritt für eine effizientere Unternehmensplanung bei der König + Neurath AG sollte durch eine standardisierte Generierung der Planzahlen mit unternehmensweit einheitlichen Excel-Formularen erfolgen. Die Abbildung des Planungsprozesses im

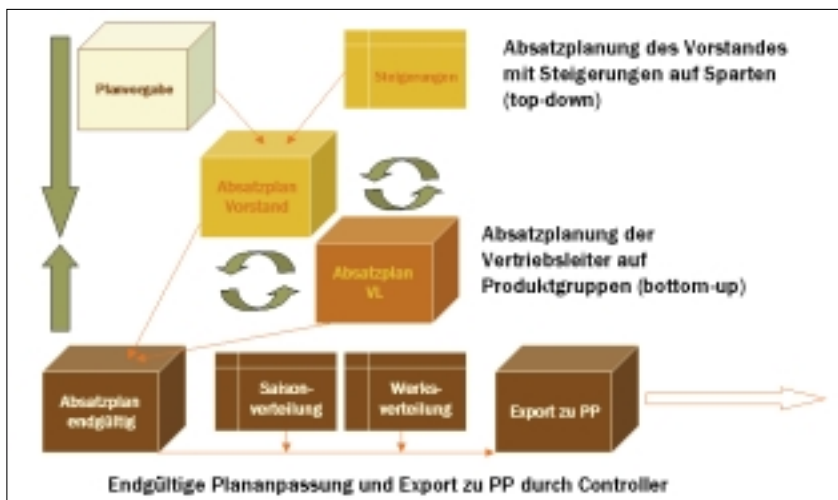
**Der Berater**

KONZEPT & LÖSUNG ist ein 1992 durch Dirk Blech, Absolvent der WHU Koblenz, gegründetes Beratungsunternehmen. Das Kerngeschäft ist die umfassende Betreuung und Begleitung bei der unabhängigen Auswahl und Einführung von Unternehmensplanungs-, MIS- und Controlling-Tools. Dabei wird der betriebswirtschaftlichen Seite der Implementierung dieser DV-Werkzeuge ein besonderer Stellenwert beigemessen.

rungsgeschwindigkeit, der engen Verknüpfung von Datenbank mit einfach und anwenderfreundlich zu bedienendem Frontend und der Möglichkeit, Berechnungsprozessen ohne Programmieraufwand zu nutzen.

Für König + Neurath wurden neben einer individuellen Vertriebsplanung (Gegenstromverfahren, Umsatz und variable Kosten), einer Personalkosten-, Investitions- und sonstigen Kostenartenplanung weitere grundlegend eigenständige Planungsmodelle entwickelt.

Board M.I.T. gewährleistet durch die Integration verschiedenartiger



Ablauf bei der Erstellung der Vertriebsplanung. ,PP' steht für ProfessionalPlanner.

Daten Flexibilität in der Anbindung an VORSYSTEME. So werden die in den Modulen SD, FI und CO von SAP R/3 bereits erfassten Daten für Analysen via ODBC direkt in die Board M.I.T.-OLAP-Welt übernommen.

Die Ist-Vertriebsdaten, für die restliche Periode mit Plandaten zum Forecast kombiniert, sind die Vorgabe am Beginn des Planungsprozesses. Das Vertriebstool, mit Hilfe des „Visual Modelling“ für die Erfordernisse der Absatzplanung von König + Neurath erstellt, berechnet innerhalb eines Gegenstromverfahrens aus den Planparametern des Vorstandes und denen der Verkaufsleiter den endgültigen Absatzplan. Vom Controlling wird dieser noch mit strukturspezifischen Saisonverteilungen angepasst. Die an den Absatzplan gekoppelte Planung der variablen Kosten, etwa Erlösschmälerungen, Materialverbrauch und Fremdleis-

**// Wenn sich auch der Planungsprozess bei König + Neurath in einem ersten Lauf nicht verkürzt hat, so wurden dabei jedoch fruchtbare Diskussionen geführt. //**



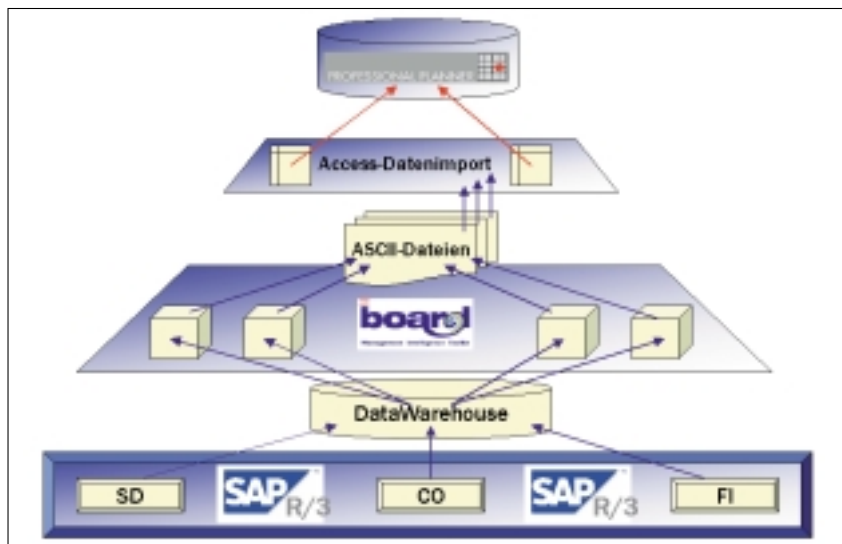
*Dirk Blech, Geschäftsführender Gesellschafter der KONZEPT & LÖSUNG KuL Consulting GmbH*

stungen, erfolgt innerhalb von Professional Planner.

### Tool-Linking

Mit dem von KONZEPT & LÖSUNG entwickelten „Tool-Linking“ von mehreren Standard-Software-Produkten, im vorliegenden Fall von SAP-R/3-Modulen, Board M.I.T. und Professional Planner steht der König + Neurath AG eine flexible Kombination von Standard-Software für Planung, Controlling, Analyse und Reporting zur Verfügung.

Mit wenigen Einstellungen im Vorhinein kann der Datenaustausch zwischen Professional Planner und Board M.I.T. direkt aus Bo-



Verbindung der drei bei König + Neurath eingesetzten Software-Produkte im Planungsprozess



## Erfolg durch Planung + Controlling

Wir sind Ihr Partner für Konzeptionierung und Realisierung von controllingorientierten Aufgabenstellungen:

- Planung
- Analyse
- Reporting
- Konsolidierung

Wir bieten Ihnen Auswahl-, Beratungs- und Implementierungsunterstützung bei der Einführung von

- Business Intelligence-
- Unternehmensplanungs-
- MIS-/Controlling-Tools.

Wir agieren softwareunabhängig und verfügen über ein einzigartiges Projekterfahrungs-Know-How mit verschiedenen Softwaresystemen.

Zu unseren Referenzkunden zählen u.a.:



Als Beratungspartner sind wir u.a. tätig für:

- ERNST & YOUNG
- CAP GEMINI ERNST & YOUNG
- KPMG

Sprechen Sie mit uns

Leibnizpark 1  
D-51503 Köln/Rösrath  
Tel: 0 22 05/92 26 - 0  
Fax: 0 22 05/92 26 - 10

Hauptmannstr. 1  
D-04109 Leipzig  
Tel: 03 41/4 77 46 88  
Fax: 03 41/4 77 46 89

info@KuL-online.de  
www.KuL-online.de

**// Die neuen Tools bieten einem breiten Anwenderkreis standardisierte Planungs- und Auswertungsmöglichkeiten in einem vorher nicht gekannten Umfang – und das zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis. //**



*Michael Wilhelm, Vorstand Finanzen und Informationstechnologie bei der König + Neurath AG*

ard M.I.T. gesteuert werden. Der Planer kann jetzt entscheiden, ob er eine detaillierte Planung, zum Beispiel bis auf Kontenebene, durchführen oder eine ganz eigene Planungslogik verwenden möchte. Dann hat er die Wahl, die jeweiligen Ergebnisse aus Board M.I.T. nach Professional Planner zu exportieren oder die Eingaben direkt zentral und global in diesem System, in dem alle Finanz- und Bilanzinformationen erfasst werden, vorzunehmen. Der Datenaustausch ist in Blöcken organisiert und kann jederzeit beliebig oft angestoßen werden.

#### Stand des Projektes

Mit der Implementierung von Board M.I.T. und Professional

Planner wurde dem Wunsch nach einem unternehmensweit standardisierten Planungsprozess, einer integrierten Erfolgs-, Finanz- und Bilanzplanung, Controlling- und Analysemöglichkeiten sowie einem informati-

ven Berichtswesen entsprochen.

Der Einsatz von Standard-Software mit einer bereits integrierten Planungs-Intelligenz und die gezielte Auswahl weniger Tools reduzieren das notwendige Spezialwissen sowie den Schulungs- und Wartungsaufwand auf ein Minimum. Das erforderliche Know-how ist auf mehrere Schultern verteilt. Garantiert sind:

- Eine einheitliche Datenerfassung,
- eine hohe Qualität und Geschwindigkeit in der Analyse,
- Abbildung der spezifischen Planungslogik von König + Neurath (Logik, Prozess, Istdaten),
- eine einheitliche Terminologie,
- ein System für den Anwender – Benutzer müssen sich nur an ei-

ne Benutzeroberfläche gewöhnen, aus der sie alle Informationen bekommen,

- ein standardisiertes Berichtswesen.

Über eine Web-Anbindung des Planungssystems soll die Anzahl der Systemnutzer auf circa 80 erhöht werden. In diesem Zusammenhang ist eine steigende Nachfrage nach differenzierteren Informationen zu erwarten. Diese wird durch ein in struktureller und zeitlicher Hinsicht erweitertes Angebot an analysierbaren Daten befriedigt. Zukünftig soll das aktuelle System in ein Data Warehouse eingebunden werden. Dadurch fällt die Datentransformation in den Vorsystemen weg. **dk**



#### Der Anwender

Unternehmerischer Weitblick und strategische Marketing-Entscheidungen machten das 1925 in Karben gegründete Familienunternehmen König + Neurath AG zur umsatzstärksten Büromöbelmarke Deutschlands. Die Ausrichtung auf ein Netz von über 300 autorisierten Fachhandelspartnern – unterstützt durch regionale Beratungs- und Ausstellungszentren – garantiert Markt- und Kundennähe.

Ein beispielhaftes Logistiksystem sichert den reibungslosen Materialfluss von über 30.000 Einzelteilen pro Tag. Auf einer Gesamtproduktionsfläche von über 120.000 Quadratmeter verlassen arbeits-täglich etwa 2.500 Büromöbel-Einheiten die Fertigungsstätten. König + Neurath hat die Entwicklung zukunftssicherer Büro-Einrichtungen sowie Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden im Lebensraum Büro zum festen Bestandteil seiner Produktpolitik gemacht. Die „Denkzelle Büro“ ist der Motor für die Innovationsfähigkeit der Unternehmen.

